Losst Euch gut belehre,
kaaft Eier Sach in Gere!

Einkaufen in Groß-Gerau 1900 bis zur Gegenwart.
Jetzt zu sehen in der Groß-Gerauer Innenstadt.

Stadtmuseum Groß-Gerau

GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

WiR

Das Magazin im G

Ausgabe Nr. 298

17.10. – 13.11.20

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Tischgesapräch

Einladung von Nauheims Bürgermeister Jan Fischer

Aus dem Plenum

Sabine Bächle-Scholz blickt auf 30 Jahre Wiedervereinigung

Nachgefragt

bei Peter Erfurth anlässlich der 50. Folge des Gerauer Puzzles

Richard Jurst-Görlach

Frische Ideen für die Treburer Bibliothek

www.wir-in-gg.de

Anzeige

Günstige Windschutzscheiben

Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen · Windschutzscheiben-Soforteinbau

Schneller professioneller Austausch mit Qualität und Garantie zum kleinen Preis.

Hans-Böckler-Straße 6 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-86677
www.autoglas-schuller.de · e-Mail: autoglas-schuller@arcor.de
erreichbar auch unter whatsapp 015770574993 · Autoglas Schuller GmbH

Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Gutschein
für Windschutzscheiben-Erneuerung

50,-- €

Günstige Komplett-Preise für Selbstzahler.
Glas-Teilkaskoschäden für alle PKW, LKW, Wohnmobile und Fuhrparks.
Glas-Reparaturen an Baggern, Staplern etc...

Nicht verwendbar bei Teilkaskoschäden, keine Barauszahlung, nicht verwendbar bei Sonderpreisen oder anderen Aktionen.
Nur ein Gutschein pro Auftrag.

Sehen aus wie neu, **außer beim Preis**

Jahreswagen von Volkswagen

Jetzt mit attraktiver 0,00 %-Sonderfinanzierung[1]

Praxisbewährt: sofort verfügbare Jahreswagen

Kennen Sie schon unsere drei leistungsstarken Mobilmacher? Sichern Sie sich jetzt einen sofort verfügbaren Volkswagen Arteon, Passat Variant oder Touareg in geprüfter Qualität mit attraktiver 0,00 %-Sonderfinanzierung. Und bleiben Sie im Alltag beweglich. Günstig, flexibel und mit viel Komfort. **Sprechen Sie uns an.**

Arteon Elegance 2,0 l TDI 110 kW (150 PS)
EZ 07/2018, 7.762 km, urspr. UVP des Herstellers: 55.920,00 €. Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 07/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder, Klimaanlage "Air Care Climatronic", Navigationssystem "Discover Pro" u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	29.850,00 €
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	4.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	24.860,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	17.696,00 €
Gesamtbetrag:	12.154,00 €
36 mtl. Finanzierungsraten à	**199,00 €**

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.[3]

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und für aktionsberechtigte Arteon, Touareg und Passat Variant als Jahreswagen aus dem Verkaufsbestand der Marke Volkswagen. [2] Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de [3] Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

autohaus **Lämmermann**

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 9318-39, www.vw-laemmermann.de

ERÖFFNUNGSWOCHE

mit vielen tollen *Angeboten*

Wir laden Sie herzlichst zu unserer Eröffnungswoche ein!

Montag bis Samstag
26. bis 31. Oktober 2020

Feiern Sie mit uns!

Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIAORO partner

D 64521 Groß-Gerau
Darmstädter Straße 5
tel +49/6152/71 01 49
info@leinekugel.de
leinekugel.de
leinekugel.shop

7 JAHRE GARANTIE*
Nur bei Ihrem weinor Top-Partner
weinor

* siehe www.weinor.de/garantiebedingungen

Aktion nur vom 01.10. – 15.12.20
Beim Kauf eines weinor Glas-Terrassendachs **gratis** dazu: **weinor Heizystem**

statt ~~670,– €~~ inkl. MwSt.
Jetzt 0,– €

weinor TOP PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

Mehr Infos: wulf-berger.de

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

Herbstzauber im Fachgeschäft

Wir verzaubern Sie bis zum 1. November 2020 mit tollen Angeboten:

Maggies Mode & Mehr GmbH

- 30% montags auf **Langarm-Shirts**
- 30% dienstags auf alle **Blusen**
- 30% mittwochs auf alle **Outdoorjacken**
- 30% donnerstags auf **Damenjeans**
- 30% freitags auf alle **Damen-Pullis**
- 50% samstags auf **Herren-Mode**

64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58, Tel.: 06152-2772
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–13.00 & 14.30–18.00 Uhr, Mi. & Sa.: 9.00–13.00 Uhr

IHR WEG ZUM TRAUMBAD BEGINNT IN UNSERER BÄDERGALERIE

- Komplettbad oder Teilsanierung
- Festpreis & Terminsicherheit
- Moderne Heizsysteme
- Kundendienst & Kleinreparaturen
- Schnell, zuverlässig & kompetent
- Finanzierung / Ratenzahlung

Unkomplizierte und schnelle Abwicklung

www.merkert-bad.de
Bäder zum Wohlfühlen · Heizen mit System
Sudetenstr. 23 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152/9252-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12 & 13 - 17.00 Uhr

merkert

Rechtsberatung im Herzen von Groß-Gerau, Sandböhl

Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

MH Kanzlei

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

info@kanzlei-huebenthal.de
www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449

W. Christian Schmitt

Ulf Krone

Rainer Beutel

Tina Jung

Kerstin Leicht

Giuseppina Contino

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

IMPRESSUM: Redaktion - V.i.S.d.P.
Rainer Beutel - Titel, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion: R. Beutel
c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Str. 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-51163

Produktion, Foto/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Anzeigen (*anzeigen@wir-in-gg.de*):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
Monika Gentz ✆ 0177-2147074

Flickenteppich

Dass Corona keine rasch vorbeiziehende Krise ist, wissen wir nicht erst seit diesen Tagen, in denen die Infektionszahlen auf dem Weg in die kalte Jahreszeit wieder steigen und der Kreis Groß-Gerau gar zu den Risikogebieten zählt. Trotz alledem zeigt die Statistik, dass wir bisher hierzulande die Pandemie den Umständen entsprechend gut bewältigt haben. In diesem Sinne zeigt sich der Vorsitzende des Groß-Gerauer Gewerbevereins, Jörg Leinekugel, vorsichtig optimistisch – auch wenn sich die Auswirkungen des andauernden Ausnahmezustands in den verschiedenen Branchen deutlich unterscheiden.

Vieles, was zu entscheiden war, haben Verantwortliche aus Politik und Wirtschaft richtig gemacht. Auch wenn vielleicht nicht alle Anordnungen zum Lockdown wirklich nötig waren, wie Bundesminister Jens Spahn einräumt – erst hinterher weiß man es besser. Tatsächlich haben wir heute in vielen Bereichen des Lebens gelernt, mit der Corona-Lage umzugehen. Der Alltag will bewältigt sein, und trotz aller Widrigkeiten muss das Leben weiter gehen.

Doch eine neue Normalität zu leben, fällt zur Zeit schwer, wenn man den Flickenteppich verschiedenster Verordnungen betrachtet, die alles andere als Planungssicherheit verheißen. Was nicht zuletzt gilt für verkaufsoffene Sonntage, deren Durchführbarkeit in unserer Region höchst unterschiedlich angesehen wird. Dabei gelten doch in den Geschäften klare Regeln, die bisher durchaus erfolgreich den Infektionsrisiken trotzen konnten. Auch am Sonntag wäre das nicht anders. In Nordrhein-Westfalen beispielsweise dürfen im Dezember Läden sonntags öffnen. Aus gutem Grund: Denn Kundenströme zur Adventszeit können so entzerrt werden. Und gerade hat bei uns die Gemeinde Trebur mit „Trewwer macht uff“ einmal mehr gezeigt, dass sich Wege durchaus finden lassen, wo ein Wille ist.

Michael Schleidt
ist Herausgeber und Verleger des WIR-Magazins;
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe November/Dezember ist u.a. vorgesehen:
Ein WIR-Nachgefragt mit Jolanda Wilker, Bereichsleiterin „Bildung und Arbeit“ der Königstädter Werkstätten für Behinderte, über das Thema „Betriebliche Integration von Menschen mit Behinderung“.

Autoglas Schuller GmbH

Windschutzscheiben-Soforteinbau · Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen

Im Sommer auch im Auto COOL bleiben mit Qualitäts-Scheibentönung zum kleinen Preis.

- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Splitterschutz
- Sichtschutz
- Sicherheit
- Optik
- Blendschutz für Insassen

Autoglas Schuller GmbH
Hans-Böckler-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-86677
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
www.autoglas-schuller.de
autoglas-schuller@arcor.de

Bei der Scheibentönung von Ihrem Fahrzeug werden Folien in Höchstqualität von Profis auf den Innenseiten Ihrer Scheiben aufgebracht. Sie schützen Ihre Familie (Kinder im Fond) vor UV-Licht, reduzieren die Wärmeentwicklung im Wagen, sorgen für eine blendfreie Sicht nach aussen und verhindern, je nach Tönungsgrad, den Einblick ins Innere.

298

In dieser Ausgabe:

Jurst-Görlach (8)

08 Titel
In der Treburer Bibliothek hat sich allerhand bewegt. Ausschlaggebend dafür ist das Wirken des 50-jährigen Richard Jurst-Görlach, der die kommunale Einrichtung seit wenigen Monaten leitet. Im Gespräch mit WIR-Redakteur Rainer Beutel beschreibt der umtriebige Bibliotheksleiter seine Ideen und Pläne für die Zukunft.

10 Tischgespräch
Mit der Reihe „Tischgespräche“ gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein, Menschen, ihre Gedankenwelt und ihren Wirkungsbereich kennenzulernen. Diesmal hat uns Nauheims Bürgermeister Jan Fischer eingeladen, um uns u.a. über seine Problem-Lösungen in Zeiten von Corona zu informieren.

Fischer, Schmitt (10)

12 Aus dem Plenum
Wir leben in bewegten Zeiten. Das konnte man auch in den letzten Wochen im Hessischen Landtag wieder erleben. Lesen Sie im aktuellen Beitrag unserer Kolumne, wie die CDU-Abgeordnete Sabine Bächle-Scholz die Debatte zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands und der Flüchtlingskrise erlebt hat.

18 Nachgefragt
In der vergangenen Ausgabe WIR 297 erschien die bereits 50. Folge des Gerauer Puzzles von Peter Erfurth. Darin werden anhand von historischen Zeitungsausschnitten Ereignisse der kreisstädtischen Geschichte erzählt. Dafür bedient sich unser Kolumnist in seinem digitalen Archiv. Was es damit auf sich hat, und wie es dazu kam, hat WIR-Redakteur Ulf Krone nun bei Peter Erfurth erfragt.

Bächle-Scholz (12)

Erfurth (18)

Historisches Klein-Gerau (16)

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (4), Worüber die Leute reden (6), Handel & Gewerbe (14), Ausgehtipp (15), Termine (16), Historisches Klein-Gerau (16), Kurz & bündig (20), Gerauer Puzzle (22)

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 14. November 2020, Anzeigenschluss: 5. Nov., Redaktionsschluss: 30. Oktober

WIR – Das Magazin im Gerauer Land

Fragen zur Zustellung? Wir helfen gerne weiter:
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

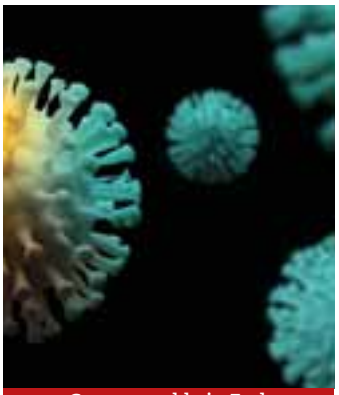
ESC
Entsorgungsfachbetrieb
Entsorgung
Schrott
Containerdienst
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Ungewöhnliche Vorboten...

... der Kommunalwahl kommen aus der **Kreisstadt**. Die gerade nominierte CDU-Liste führt durchaus kompetente Kräfte auf wie etwa Vorsitzende Julia Hartmann auf Platz zwei. Ganz vorne rangiert Bürgermeister Erhard Walther. Das vermeintliche Zugpferd könnte und dürfte, wenn er gewählt wird, sein Stadtverordnetenmandat nicht annehmen. Denn das kollidiert mit seinem Bürgermeisteramt. Und davon wird sich der Amtsinhaber wohl kaum vorzeitig verabschieden, oder haben WIR etwas verpasst?

Corona...

... ist leider in dieser Rubrik ein Dauerbrenner geworden. Zumal der **Kreis Groß-Gerau** landesweit seit Wochen einen vorderen Rang oder gar zeitweise die ruhmlose Spitzenposition bei den Infektionszahlen einnimmt. Woran liegt das eigentlich? Das Presseamt verweist auf „viele Reiserückkehrer aus Risikogebieten“, über 40 nachgewiesene Folgefälle einer großen Familienfeier im August sowie Fälle in Schulen und einem Seniorenheim. „Eine andere Erklärung können wir nicht bieten“, heißt es auf Nachfrage. Die neue, schärfere Allgemeinverfügung ließ nicht lange auf sich warten. Der weitere Anstieg auf eine Corona-Inzidenz von über 50 wenige Tage später hat die Lage nur noch verschärft. Ein Ende ist noch nicht absehbar.



Corona und kein Ende

Kreisklinik: Wie geht es weiter?

Bei der Kreisklinik...

... in **Groß-Gerau** ist das Insolvenzverfahren beendet. Nach einem Schuldenschnitt sagt der Landrat: „Die eigentliche Arbeit beginnt jetzt.“ Wie geht’s also auf dem Weg zu einem „finanziell stabilen Gesundheitszentrum“ weiter? Zum Beispiel damit, dass trotz angestrebten Personalabbaus 28 Pflegekräfte für Corona-Patienten vorgehalten werden

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unseren Themen? Wir wollen wissen, worüber die Leute reden. Also reden Sie mit – auf unserer Homepage www.wir-in-gg.de. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden“ können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.
Detlef Braun
Bedachungen
• Steildachtechnik
• Flachdachtechnik
• Dachbegrünungen
• Balkon/Terrassen-Sanierung
• Spenglerarbeiten
• Reparatur-Service
• Beratungs-Service
• Garagenbodenbeschichtungen
Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

HDS
Bewerten · Begutachten · Prüfen
Dienstleistungen im Auftrag und im Namen der KÜS:
• Hauptuntersuchung (HU) inklusive Teiluntersuchung AU
• Änderungs- und Anbauabnahmen
u.a. an Motorrad, PKW, Anhängern, Wohnmobilen
private Dienstleistungen:
• Flüssiggasprüfung nach DVGW-Vorschrift für Wohnwagen und Wohnmobile
• Schadengutachten und Bewertungen für Fahrzeuge
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Fr. 8 – 18 Uhr
Do. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
ohne Voranmeldung!
HDS Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik GmbH
Odenwaldstraße 13
64521 Groß-Gerau
Mitglied der KÜS
Telefon: (0 61 52) 9 80 55
Telefax: (0 61 52) 9 80 58

06152-9551731
0157-33907696
Hol- und Bring-service
A-Z AUTOPFLEGE
Wir machen Ihr Auto fit für den Winter!
Denn gute Pflege schafft mehr Wert.
REINIGEN POLIEREN KONSERVIEREN u.v.m.
www.autopflege-a-z.de · Mainzer Landstr. 62 · 64521 Groß-Gerau (Dornheim)

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

kommentiert von Rainer Beutel

Andreas Rotzinger will im Odenwaldkreis Landrat werden

müssen und der Kreis die Mehrkosten übernimmt. 107 Vollzeitstellen wurden abgebaut, 73 Krankenhausmitarbeiter wechselten in die Kreisverwaltung, andere wurden im umliegenden Kliniken angestellt. Für die Zukunft ist die Rede von einem „intersektoralen Gesundheitszentrum“. Investoren und Kooperationspartner würden gesucht. So viel steht fest: Der Kreis wird das Krankenhaus vorerst mit zwei bis drei Millionen Euro im Jahr bezuschussen.

In Königstädten...

... rammte ein 32-jähriger Autofahrer eine Bushaltestelle, wo er – offenbar absichtlich – seinen dort wartenden 20-jährigen Freund umfuhr und schwer verletzte. Eine Tat, die Entsetzen und Kopfschütteln hervorrief.

WiR
Das Magazin im Gerauer Land
Mit uns sind Sie immer im Gespräch!

Aus Büttelborn...

... kommt die Nachricht, dass der frühere Bürgermeister Andreas Rotzinger bei der Direktwahl des Landrats im Odenwaldkreis für die CDU antritt. Der Karrieresprung könnte am 21. März 2021 gelingen – wenn die Bürger sich tatsächlich für den bisherigen Klein-Gerauer entscheiden und Rotzinger, wie Walther, nicht irgendwo auch Stadtverordneter werden will [Ironie aus].

In Zeiten knapper Kasse...

... regen sich die Menschen auf, wenn der Staat Geld für Maßnahmen ausgibt, die viele nicht leicht nachvollziehen können. Dazu gehört im **Kreis Groß-Gerau** der geplante Anbau am Landratsamt der Kreisverwaltung für Schätzkosten von 17 Millionen Euro. Da hätten die Narren an Fastnacht sicherlich was zu lästern, wenn Corona nicht auch die Kappensitzungen zunichte macht, was sich zurzeit andeutet.

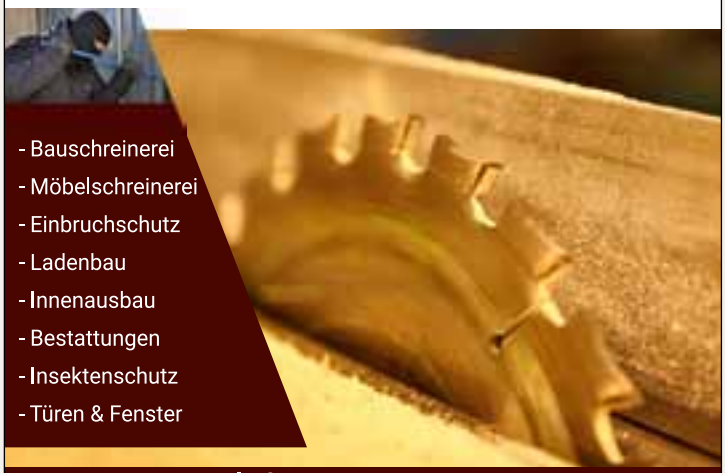
Gemessen am Landratsamt...

... scheint die geplante Eigenheimsanierung in **Trebur** ja noch recht günstig, sorgt aber gleichsam für Debatten. Schlappe zwei Millionen Euro soll das Projekt kosten, weil, so die offizielle Begründung, die Gemeinde die Arbeiten ausschreiben muss. Also wird alles, wie üblich, teuer, wenn die öffentliche Hand Aufträge vergibt.

In Groß-Gerau...

... gibt es neuerdings Ringe für Pfandflaschen, die sich Bedürftige nehmen und einlösen könnten. Eine gute Idee, doch besser wäre es natürlich, wenn Menschen auf die kleinen Cent-Beträge gar nicht erst angewiesen werden. Bislang füllen sich die Sammelstellen rege, heißt es.

www.wir-in-gg.de

Schreinerei Feldmann GmbH

- Bauschreinerei
- Möbelschreinerei
- Einbruchschutz
- Ladenbau
- Innenausbau
- Bestattungen
- Insektenschutz
- Türen & Fenster
Telefon: 06152 58 859
Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de - schreinerei.feldmann@t-online.de

Ihr Team für individuelles Hören!
Hörgeräte Klarmann
Besser hören? „Na Klar, Mann!“
Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.
Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...
* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.
Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau
Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 06152/3365

In der Treburer Bibliothek im Alten Rathaus hat sich allerhand bewegt. Ausschlaggebend dafür ist das Wirken des 50-jährigen Richard Jurst-Görlach, der die kommunale Einrichtung seit wenigen Monaten leitet, viel Herzblut einbringt und sich „wie im Paradies" fühlt. Im Gespräch mit WIR-Redakteur Rainer Beutel beschreibt der umtriebige Bibliotheksleiter seine Ideen und Pläne für die Zukunft.

Richard Jurst-Görlach hat sich für sein „Paradies" viel vorgenommen

Bibliotheken sind die Wiege der Demokratie

Herr Jurst-Görlach, Sie sind gebürtiger Wiener, haben eine eigene Buchhandlung mit Antiquariat geführt, in Ihrer Heimatstadt rund 550 literarische Veranstaltungen mit Autoren von Paul Auster über Martin Walser bis Rolf Hochhuth arrangiert (zum Teil mit bis zu 1300 Besuchern), waren beruflich unter anderem in Tel Aviv, Berlin und Heidelberg tätig und leiten nun die beschauliche Bibliothek in Trebur. Was verschlägt Sie hier her?

Richard Jurst-Görlach: Zunächst: Meine Frau und ich haben Wien aus privaten Gründen verlassen. Was meine Frau studieren wollte, wurde dort nicht angeboten. Dann begann meine berufliche Durststrecke. Ich habe in Teilzeitjobs gearbeitet, aber nie lange an einem Stück. Mit 47 Jahren habe ich mich entschlossen, noch einmal eine neue Ausbildung zu beginnen. Denn in Deutschland braucht man ein Stück Papier, das einem die Qualifikation bestätigt, in einer Bibliothek arbeiten zu dürfen, obwohl ich mich bis hierhin 25 Jahre beruflich nur mit Büchern beschäftigt habe. Daraufhin habe ich an der Darmstädter Universitätsbibliothek eine Lehre als Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste absolviert.

Wie ging es weiter?

Richard Jurst-Görlach: Unmittelbar vor der Abschlussprüfung habe ich die Ausschreibung gesehen, dass in der Gemeinde Trebur die Leitungsstelle der Bibliothek zu besetzen ist. Nun bin ich hier im Paradies. Ich wollte schon immer eine kleine Bibliothek selbst leiten.

Also sehen Sie Ihren neuen Beruf als Beruf mit Zukunft. Heißt das, um es übertrieben provokant zu formulieren: Es werden heutzutage tatsächlich noch Bücher gelesen?

Richard Jurst-Görlach (lacht): Ja, mehr als das. Das Medium Buch wird nie aussterben. Das elektronische Lesen wird immer eine Ergänzung sein. In der Wissenschaft ist es ja schon seit 30 Jahren gang und gäbe, elektronisch zu lesen. Aber es ist natürlich klar, dass man mit Büchern aktiv auf Menschen zugehen muss, ihnen bewusstmachen sollte, was wir in einer Bibliothek haben. Das ist kein Selbstläufer, aber mit ein bisschen Motivation kann ich jedem hier die gesamte Kulturgeschichte zeigen. Das funktioniert mit Krimis unter Umständen. Das wichtigste Buch ist für mich aber das Sachbuch.

Warum?

Richard Jurst-Görlach: Schauen Sie mal, wie viele Informationen in einem Sachbuch stecken. Nur wenn wir uns unabhängig informieren können, können wir unabhängig leben. Jeder muss Zugang bekommen zu allen Informationen. Insofern sind Bibliotheken die Wiege der Demokratie. Bibliothekare sind die Leitplanken und auch Garanten für qualitätsorientierte Informationen, deshalb wird es immer Bibliotheken geben.

Es werden aber auch Bibliotheken geschlossen.

Richard Jurst-Görlach: Ja, leider. Fast alle Bibliotheken sind in öffentlicher Hand. Wenn sich die öffentliche Hand nicht um Bildung kümmert, haben Politiker ihren Beruf nicht verstanden. Es ist aber klar: Zur Bildung ge-

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Grabpflege, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
Büttelborner Straße 38 A
64521 Groß-Gerau/Berkach
Waldstraße 5
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
tel/fax 06152_8580528
mobil 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

hört auch Unterhaltung, Krimis, DVDs. Literatur ist auch Entspannung. Wer Kinder hat, weiß, wie Kinder auf Bücher abfahren, wenn sie eine völlig neue Welt erklärt bekommen.

Wie wirkt sich das hier in einer kleinen Bibliothek aus? Sie haben sich ja einiges vorgenommen.

Richard Jurst-Görlach: In der Treburer Bibliothek hatte sich einige Zeit nichts getan, offensichtlich so lange, bis ein Bürgermeister am Ruder ist, der wie ich Bibliotheken liebt (schmunzelt). Mit Jochen Engel habe ich auf Seiten der Politik einen Partner, der die Bibliothek per se nicht in Frage stellt, auch wenn ich selbstverständlich erklären muss, was ich hier treibe.

Was treiben Sie denn?

Richard Jurst-Görlach: Corona hat mir in die Hände gespielt. Die Bibliothek war bei meinem Amtsantritt bereits geschlossen. Im laufenden Betrieb wäre es unmöglich gewesen, alles umzubauen und umzuräumen. Hier war vieles durcheinander. Jetzt findet sich im Erdgeschoss die Literatur für Erwachsene und klar getrennt in der ersten Etage die für Kinder. Der gesamte Kinderbereich wurde neu gestaltet, mit einem großen Tisch zum Basteln, nicht irgendwo versteckt hinter einer Tür. Ich will, dass Kinder hier transparent sind und es sich gemütlich machen können. Sie finden zum Beispiel ein kleines Bett mit Baldachin zum Schmökern. Außerdem wurden die Lesebereiche nach Altersstufen geordnet und separat gestaltet. Hier standen keine Pflanzen, es gab keine Couch. Die Theke zum Ausleihen der Bücher steht nun zentral. Es gibt ein Regal mit besonderen Empfehlungen, um nur einige Details zu nennen.

Auch im Bereich für Erwachsene scheint alles übersichtlicher geordnet und lockerer gestaltet?

Richard Jurst-Görlach: Ja, aber nicht nur das. Künftig soll schon draußen erkennbar sein, dass wir geöffnet haben. Wir werden Tische und Stühle ins Freie stellen, wo sich die Menschen bei gutem Wetter treffen, miteinander reden und Zeitung lesen können. Wir haben jetzt samstags bis 13 Uhr geöffnet, so dass die Leute nach 12 Uhr, wenn sie alles fürs Wochenende besorgt haben, zu uns ans Ende der Treburer Einkaufsstraße kommen können, um zu entspannen. Das liegt doch auf der Hand, dass man hier auf unserem schönen Platz vor der Bibliothek pausiert. Die Treburer Bibliothek soll alle Sinne ansprechen.

Für Menschen mit Behinderungen ist es aber gar nicht so einfach, sich in einem alten Fachwerkhaus wie diesem hier zu bewegen.

Richard Jurst-Görlach: Richtig, deshalb wollen wir das große Südtor öffnen, Luft und Licht reinbringen und mit Rampen ermöglichen, dass Stufen problemlos überwunden werden können. Die Politik ist gefordert, das Gebäude barrierefrei zu machen.

Kontakt: Richard Jurst-Görlach, richard.jurst-goerlach@trebur.de, www.buecherei-trebur.de, Telefon 06147-936748

Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

www.wir-in-gg.de

RENAULT Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgasuntersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS Gescheidle GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Wohnen ist Leidenschaft

Tabula
Wohnen - Kochen - Schenken

Ein gemütliches Zuhause mit schöner Deko - Alles für Ihren goldenen Herbst.

Darmstädter Str. 18, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/1877375
www.tabula-mainz.de

Baldur Schmitt
Rechtsanwalt
in Kooperation:
MdL RA Heike Hofmann,
RA Jürgen Koltschew

Arbeits-/ und Beamtenrecht
Baurecht
Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
Jagd-/ und Waffenrecht

Oderstraße 36
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 - 43436
Fax 06105 - 41615
E-Mail: baldur@goschmitt.de

Bernd
Schöneberger
Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 80,- €

inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

Mit uns sind Sie immer im Gespräch!

W. Christian Schmitt beim Tischgespräch mit Jan Fischer, Bürgermeister der Gemeinde Nauheim.

Amtshungrig? Amtsmüde? Alles ist (noch) im Fluss

Mit der Reihe „Tischgespräche" gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein. Diesmal hat uns Nauheims Bürgermeister Jan Fischer eingeladen, um uns u.a. über seine Problem-Lösungen in Zeiten von Corona zu informieren.

Seit unserer ersten Begegnung vor rund zehn Jahren im Groß-Gerauer Redaktionsbüro des WIR-Magazins, als feststand, dass Jan Fischer sich um das Amt des Nauheimer Bürgermeisters bewerben würde, und wir ein Interview mit ihm vereinbart hatten (Ergebnis siehe WIR Nr. 179), gibt es eine „griechische Verbindung" zwischen uns. Genauer: es geht um die Formel panta rhei, die sich auf den griechischen Philosophen Heraklit zurückführen lässt und die so viel bedeutet wie „alles fließt" oder auch „alles ist im Fluss". Diesen Spruch übersetzte er damals spontan, als er ins Büro eintrat – und mir war sofort klar, dieser junge Mann muss in der Schule nicht nur Latein, sondern auch (Alt-) Griechisch gelernt haben. Und in irgendeiner Form ging es auch diesmal, fast ein Jahrzehnt später bei unserem WIR-Tischgespräch neuerlich um dieses panta rhei. Aber der Reihe nach.

Zurückgekehrt von einem Rhodos-Urlaub hatte Jan Fischer uns (coronabedingt) nicht – wie gewohnt – in ein Lokal seiner Wahl, sondern zu sich in sein Amtszimmer („ein außerordentlicher Ort für ein Tischgespräch") eingeladen und verköstigte uns (Werner Wabnitz und mich) mit Köstlichkeiten aus – natürlich Griechenland. Zwischen Gyros und griechischem Wein lautete die erste Frage: Welche Vorteile hat es für einen in Nauheim amtierenden Bürgermeister (wo ja nicht unbedingt und gar jeden Tag sich Weltbewegendes ereignet), wenn er zu seinen praktischen Fähigkeiten auch noch Kenntnisse in alten Sprachen einbringen kann? Jan Fischer: „Alles fließt im Leben. Das ist etwas, was ich auch in diesem Amt Tag für Tag erlebe. An Herausforderungen ist kein Mangel." Allerdings, ergänzt er: „Meinen Kindern würde ich eher zu Englisch und Französisch raten". Dennoch: Panta rhei könnte sich fast schon zum Lebensmotto eignen.

Herr Fischer, haben sich in Zeiten von Corona die Handlungsspielräume verändert? So meine Frage. Der Bürgermeister: „Die verwaltungstechnischen Aufgaben haben sich kaum verändert, vielleicht die Geschwindigkeit, wenn es um Verordnungen geht". Was sich allerdings grundlegend geändert hat, sei die Möglichkeit zu direkten Kontakten, das Unter-Menschen-sein fehle, besonders an Wochenenden in dieser veranstaltungs-liebenden Kommune Nauheim. Wo früher der Bürgermeister z.B. bei 90. Geburtstagen oder Goldenen Hochzeiten vor Ort Präsenz zeigen konnte, müsse heute ein Kartengruß genügen. Zwar gebe es derzeit nicht „den Bürgermeister zum Anfassen", aber entscheidend sei dennoch, dass die Kommunikationsbereitschaft – „auf möglichst vielen Kanälen" – gewährleistet bleibe. Und auch das „Ich hätte da gern mal ein Problem" müsse anders geregelt werden. Und werde es auch. Aber wie kann ein Bürgermeister vor diesem Hintergrund noch die Interessen der Bürger wahrnehmen und vor allem vertreten? Beginnen sich Aufgaben und Rolle eines Gemeindeoberhauptes in Zeiten der Pandemie grundlegend zu verändern? Jan Fischer dazu: Im Grunde habe sich das Berufsbild eines Bürgermeisters in

den vergangenen Jahren mehr und mehr zu dem eines Managers verändert, auch ohne Corona. „Es ist und bleibt nach wie vor spannend, Bürgermeister zu sein“, sagt Fischer, Optimismus ausstrahlend. Und dies im bereits zehnten Jahr seit der Amtsübernahme. Naheliegend, dass nicht nur wir uns die Frage stellen, sondern auch er selbst: Wie wird es weitergehen? Zwar hat er („damals aus der Sicht meiner Jungen-Union-Zeit“) einmal geäußert, dass zwölf Jahre in einem solchen Amt ausreichend seien, und dass es „irgendwann einmal gut sein“ müsse. Aber das alles relativiert er inzwischen: „Mir gehen weder die Ideen aus, noch bin ich mit Anfang/Mitte 40 zu alt für dieses Amt“. Was natürlich noch keine Antwort auf unsere ursprüngliche Frage ist – und nach der Kommunalwahl im kommenden Jahr möglicherweise ein wenig anders klingen könnte. Bürgermeister Fischers Antwort heute lautet zumindest so: „Alles ist noch möglich“. Was so ähnlich klingt wie „alles ist im Fluss“.

Wir sprechen beim zweiten Glas Wein noch über Themen wie: Warum wohnt der Bürgermeister auch nach fast zehn Jahren Amtszeit noch immer nicht in Nauheim? Und erhalten plausible Antworten wie: Bis Eltville, wo er wohnt, seien es kaum 25 Minuten. Oder: Die Trennung von Arbeits- und Wohnort seien „für die Familienzeit ein Riesengewinn“, weil man u.a. Abstand zu Problemen gewinnen und „über den Tellerrand hinausblicken“ könne. Dann unterhalten wir uns wie in fast lockerer Runde über die Besonderheiten im Nauheimer Gemeindeparlament, wo es keinen Fraktionszwang und deshalb „auf dem Weg zur besten Entscheidung“ auch wechselnde Mehrheiten gäbe. Schließlich erfahren wir vom Bürgermeister noch, wie er mit Kritik an seiner Arbeit umgehe. Fischer: „Ich habe gelernt, damit differenziert umzugehen, auch mit plakativen Sätzen Einzelner, denen ich auf Facebook und ähnlichen Medien begegne“. Was wird ihn in Nauheim in der verbleibenden Zeit noch beschäftigen? Was steht auf seiner Agenda? Der Bürgermeister: „Es sind die Themen Familien-Konzepte, Mobilität, Klimaschutz und Demokratieverständnis“.

Nach dem Espresso und vor der Verabschiedung noch eine letzte Frage: Welche drei Bücher würde er mitnehmen auf die berühmte Insel? Jan Fischer: „Harry Potter für meine Kinder, einen Thriller, an dem ich seit Monaten lese – und die Helmut-Kohl-Biografie. Die, ohne die geschwärzten Stellen“.

Das war es dann für diesmal. Und nicht vergessen: panta rhei.

Aufgezeichnet von W. Christian Schmitt.

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

- Monatliche Zusatzrente
- Auch in Kombination mit Einmalzahlung
- Im eigenen Zuhause bleiben
- Lebenslang und notariell abgesichert

ENGEL&VÖLKERS

ENGEL & VÖLKERS • Groß-Gerau
Claus Jousten | Darmstädter Straße 17 64521 Groß-Gerau
E-Mail: grossgerau@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/grossgerau

Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Rufen Sie uns an, gerne beantworten wir am 21. Oktober von 10:00 bis 18:00 Uhr telefonisch Ihre Fragen zur Immobilien-Rente: 06152-86 95 333

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

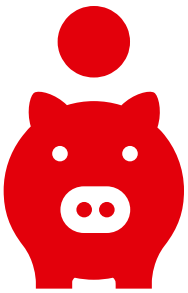
Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus unger

Dreimal in Ihrer Nähe:
65474 **Bischofsheim**
Ringstr. 51–53 · Tel. 06144–7979
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller. BLANCO

www.wir-in-gg.de



kskgg.de/weltsparwoche

Sparen macht Spaß!

Vom 26. bis 30. Oktober ist Weltsparwoche. Feiere mit uns - wir freuen uns auf dich!

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Groß-Gerau

Wir leben in bewegten Zeiten

Die Überschrift sagt es ja schon! Das konnte man auch in den letzten Wochen im Hessischen Landtag wieder erleben.

Am 3. Oktober 2020 feierten wir den 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands. Der Fall der Mauer in einer friedlichen Revolution im Herbst 1989 und das erneute Zusammenwachsen Deutschlands ist dem Mut und dem Willen nach Freiheit vieler Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen DDR zu verdanken. Die SED hatte ein System errichtet, das grundlegende rechtsstaatliche und demokratische Strukturen außer Kraft gesetzt hat. Die DDR war ein Willkür- und Repressionsstaat, in dem systematisch bespitzelt und Menschenrechte missachtet wurden. Religionsfreiheit und Meinungsfreiheit waren unmöglich. 1.245 Tote an der innerdeutschen Grenze und bis zu 100.000 Verhaftungen wegen Fluchtversuchen zeigen die Brutalität dieses totalitären Staates.

Daher wurde in der Debatte im Hessischen Landtag von uns Christdemokraten gefordert, allen Versuchen den Diktaturcharakter der ehemaligen DDR zu verniedlichen, entschieden entgegenzutreten. Die Aufarbeitung ist noch nicht abgeschlossen. Wir sind weiter aufgefordert zu erinnern und zu informieren, wie das DDR-System funktionierte.

Wir leben heute in Frieden und Freiheit auf Basis der Grundwerte unsrer demokratischen Verfassung. Uns sollte diese Errungenschaft – ja, in meinen Augen Glück – stets bewusst sein.

Die Familien meiner Eltern wurden nach Kriegsende nach Zwickau vertrieben, meine Eltern sind bis zu ihrer Flucht im Jahr 1956 in der DDR groß geworden. Meine Großeltern väterlicherseits und Verwandte verblieben in der DDR. Für mich als Kind waren die Besuche in Zwickau immer bedrückend. Zunächst die Anmeldung vor Ort bei der Behörde und die Befragungen, dann die Hinweise, wir sollten nicht diskutieren und die Durchsuchung des Autos an der Grenze bei der Heimfahrt. Einmal wurden uns Kindern unsere Kinderbücher wegen angeblicher Westpropaganda abgenommen. Ich bin meinen Eltern dankbar für ihren Mut und dass ich in Freiheit aufwachsen durfte und die Ängste, die das DDR-System schürte, nicht täglich erfahren musste. Das prägt sicher auch mein Handeln in der Politik.

Ein weiterer Schwerpunkt der vergangenen Plenarwoche lag auf der Novellierung des Hessischen Schulgesetzes. Durch die Änderung des Gesetzes werden an den hessischen Schulen die Lehrerversorgung, die Digitalisierung und die Stärkung der Bildungssprache Deutsch verbessert.

Vor allem Letzteres ist herauszuheben, denn ausreichende Deutschkenntnisse sind die

von Sabine Bächle-Scholz

Sabine Bächle-Scholz
ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag;
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de.

Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler, um von Beginn an Anschluss in der Schule zu finden und dem Lernstoff folgen zu können. Unsere Deutsch-Vorlaufkurse wurden nun für alle Kinder zur Pflicht erklärt. Bereits im Schuljahr 2002/03 hat Hessen mit der flächendeckenden Einführung der Vorlaufkurse eine bundesweite Vorreiterrolle eingenommen. Rund 97 Prozent der Kinder, die einen Vorlaufkurs besucht haben, konnten mit den darin erworbenen Sprachkenntnissen in die erste Klasse eingeschult werden. Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler, die die Schule ohne Abschluss verlassen, hat sich mehr als halbiert. Unsere Bildungspolitik ebnet damit den richtigen Weg zu mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema der vergangenen Plenarwoche war das abgebrannte Flüchtlingscamp Moria. Die furchtbaren Bilder der meterhohen Flammen im Camp, der vielen Menschen, die sich vor den Flammen retteten und auf den Straßen und Wegen um das Camp herum schliefen, begleiteten uns viele Tage in den Nachrichten. Die Bundesregierung hat als direkte Reaktion auf dieses furchtbare Ereignis schnell agiert und mit Hilfe des THW tausende Schlafsäcke, Zelte und Koch-Sets nach Griechenland geschickt. Gleichzeitig zeigen wir Menschlichkeit, indem wir 408 Familien mit insgesamt 1553 Menschen und zusätzlich 150 unbegleitete Minderjährige nach Deutschland holen, die in Griechenland bereits als schutzbedürftig anerkannt wurden. Hessen wird seinen Beitrag bei diesem Akt der Menschlichkeit leisten und bei der Unterbringung der Menschen helfen. Damit kommen wir unserer Verantwortung nach.

In diesem Zusammenhang steht auch das Landesaufnahmegesetz. Hier stärken wir die hessischen Kommunen in ihrer Aufgabe, die Flüchtlinge unterzubringen. Durch die Erhöhung der Pauschalsätze geben wir den Kommunen mehr finanzielle Spielräume, Geflüchtete vor Ort unterbringen zu können und durch gezielte Maßnahmen die Integration zu fördern. Das Landesaufnahmegesetz bedeutet mehr Planungssicherheit für Land und Kommunen.

Das übergeordnete Ziel ist dennoch, eine europäische Lösung zu finden. Denn Deutschland allein kann das Flüchtlingsproblem nicht lösen. An erster Stelle steht die Bekämpfung von Fluchtursachen. Die Lebensbedingungen für die Menschen aus den Fluchtstaaten müssen sich gravierend ändern. Dabei müssen wir sie unterstützen, denn die Aufnahme von Flüchtlingen in Europa kann langfristig nicht die zielführende Lösung sein.

www.wir-in-gg.de

Vorsicht beim Betrug mit Anzeigen-Verträgen

Aufgepasst beim schnellen Unterschreiben von angeblichen Korrekturabzügen für das WIR-Magazin.

Mit kopierten Anzeigen aus dem WIR-Magazin wurde in den vergangenen Wochen von einer Fa. „Druckstudio Streit“ versucht, einigen unserer Kunden in betrügerischer Absicht Werbeverträge zu verkaufen.

Die Original-Anzeigen wurden per Fax vorgelegt mit der telefonischen Aufforderung, den Auftrag bzw. Korrekturabzug eilig durch Unterschrift auf einen Vertrag „für das WIR-Magazin“ zu bestätigen. Die Nachfrage eines unserer Kunden nach seiner Kundenberaterin wurde beantwortet mit „Frau Contino ist im Urlaub“. Der zu unterschreibende Vertrag hatte freilich mit dem WIR-Magazin nichts zu tun und war im Briefkopf mit „Druckstudio Streit“ überschrieben. Die Firma mit Sitz in Luxemburg ist bei der Internet-Suche für ihre betrügerischen Absichten bekannt. Bitte denken Sie daran, dass das WIR-Magazin in der Anzeigenakquise ausschließlich durch eigene Anzeigenberaterinnen vertreten wird, die Ihnen gerne weiterhelfen. Im Zweifel können Sie sich zudem an den Verlag wenden: Tel. 06152-51163

Die Ausstellung, die das Groß-Gerauer Stadtmuseum diesmal gemeinsam mit dem Gewerbeverein im Rahmen der IHK-Aktion „Heimat shoppen“ präsentiert, wurde eröffnet von (v.l.) Bürgermeister Erhard Walther, IHK-Präsident Matthias Martiné, dem Gewerbevereins-Vorsitzenden Jörg Leinekugel und Michael Schleidt sowie dem Leiter des Stadtmuseums Jürgen Volkmann.

Museum draußen

Die Ausstellung des Stadtmuseums mit dem Titel **„Losst Euch gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere!“** zeigt den Einkauf, Handel und Gewerbe in Groß-Gerau seit 1900 und wurde diesmal auf dem Sandböhl eröffnet. An drei Positionen in der Innenstadt informieren Aufsteller darüber, wo die Groß-Gerauer früher eingekauft haben. Beeindruckend ist die große Auswahl an Waren des täglichen Gebrauchs, die zumeist familiengeführte Geschäfte in der Kreisstadt anbieten konnten.

Bei Trauerfall erweisen wir Ihnen Rat und Hilfe

In Wallerstädten: Frau Ellen Plönzke, Tel. 56540 oder 0163/3547652
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten
Erd-, Feuer- und Urnenbestattungen

BESTATTUNGEN
PETER JOCKEL GmbH
Darmstädter Str. 65, 64572 Büttelborn

Michael Kibler liest „Fremder Tod“

Am **Freitag, den 13. November** um 20 Uhr kommt Michael Kibler ins Worfelder Bürgerhaus. Mit seiner Lesung zum Kriminalroman „Fremder Tod“ stellt er seine neue Krimireihe vor. Die Veranstaltung ist Teil der „Bücher und mehr…“-Reihe des Kreises Groß-Gerau.

In seinem neuen Buch kümmert sich die Nachlasspflegerin Jana Welzer um das, was von einem Leben übrig bleibt, wenn es keine Angehörigen gibt. Der Tod ist ihr Beruf. Mit detektivischem Spürsinn arbeitet sie sich in ihre Fälle ein. Das gefällt nicht jedem, hat Jana aber schon oft auf die richtige Spur gebracht. Auch ihr neuer Fall hat es in sich: Ein psychisch kranker Mann hat sich das Leben genommen. Doch warum ist der Tote in keinem Melderegister zu finden und lebte unter falscher Identität? Und warum liegen große Summen Bargeld in seiner Wohnung? Jana Welzer wittert ein Verbrechen und beginnt zu recherchieren.

Michael Kibler war schon mehrfach in der Gemeinde Büttelborn zu Gast. Er lebt in Darmstadt, wo auch seine erfolgreichen Kriminalromane spielen. Seine Serie um die Ermittler Horndeich, Hesgart und Gariely begeistern seit Jahren auch die Gerauer und Büttelborner Leserinnen und Leser. Erleben Sie den Krimiautor hautnah, aber mit Abstand, in Worfelden! Eintrittskarten für 10,00 Euro im Vorverkauf erhalten Sie beim Fachdienst Kultur, der Buchhandlung Calliebe in Groß-Gerau oder in den Gemeindebüchereien in Worfelden und Büttelborn.

Jana Schäfer
ist Mitarbeiterin im Kulturamt Büttelborn;
Tel. 06152-178843

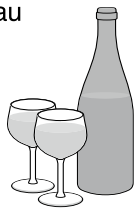
Die gute Wahl in Sachen Wein & Sekt – Ich berate Sie gerne!

WEINVERKAUF - WEINPRÄSENTE

Monika Nold

Goethestraße 13 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-39685
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

GEORG GUSTAV HUFF
Weingut Georg Gustav Huff
Nierstein - Schwabsburg



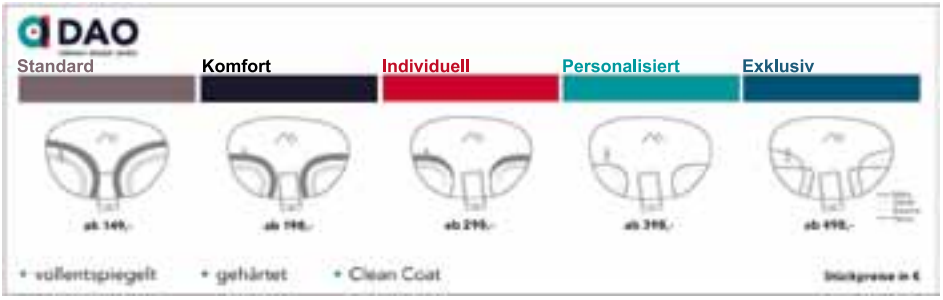
Ellens Geschirr-Diele
rund um Küche und Tisch
Fachgeschäft für Schenken und Gebrauchen

Mainzer Straße 7e | 64572 Büttelborn | Tel. 06152 7185858
info@ellens-geschirr-diele.de | facebook.com/GeschirrDiele
Mo. – Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr & Mo. – Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr
Mi. & Sa. nur vormittags

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

BB
BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER

EINSTIEG IN DIE WELT DER GLEITSICHTGLÄSER
schon ab 149,- € / Glas



ENTSCHEIDEN SIE,
WIE SIE SICH WOHLFÜHLEN MIT PREIS UND KOMFORT!

WIR FREUEN UNS AUF SIE.
TEL. 06152 8587778 . DARMSTÄDTER STR. 24 . 64521 GROSS-GERAU
MO. – FR. 9 – 13 UHR & 14 – 18 UHR, MITTWOCH RUHETAG, SA. 9 – 13 UHR

Bei uns geht es DRUNTER und DRÜBER für alle Wetter:
Die neue Herbst/Winter-Kollektion ist da.
Wir freuen uns auf Sie!

All' das und noch viel mehr ...
gibt's in Groß-Gerau:

Allwetter Laden

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/86062 · Fax: 86085 · info@allwetter-laden.de

www.wir-in-gg.de

GTÜ Prüfstelle Groß-Gerau
amtliche Fahrzeuguntersuchungen

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Hier bekommen Sie die amtliche Plakette!

- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtung
- und vieles mehr!

GTÜ-Prüfstelle Groß-Gerau
Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen
Inh. A. M. Abdelfattah
St.-Florian-Straße 4
64521 Groß-Gerau
06152 8066438
info@pruefstelle-gg.de
www.pruefstelle-gg.de

Das **WIR-Magazin** veröffentlicht an dieser Stelle Termine:
Zuschriften bitte an: **termine@wir-in-gg.de, Fax 06152-52429**

Stadtmuseum Groß-Gerau

Marktplatz 3, Tel. 06152-716295
Sonderöffnungszeiten:
Mi. 10-12 Uhr, Do. 14-17

Dauerausstellungen:
Römer, Stadtgeschichte Groß-Gerau und Altheim Kabinett

bis 20. Dezember

Ausstellung vom Stadtmuseum an drei Standorten in der Innenstadt: **„Losst Eich gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere – Einkaufen in Groß-Gerau 1900 bis zur Gegenwart“.** In Koop. mit dem Gewerbeverein und der Wirtschaftsförderung.

21. Oktober, 19 Uhr

Kulturstammtisch
Veranst.: WIR-Magazin, juergen.volkmann@gross-gerau.de

22. Oktober, 19 Uhr

„Groß-Gerauer Woche 1927“ und „Kreisstadt im Wandel der Zeit 1960 – 1983“ von Heinz Müller. Filmvorführung im Stadtmuseum

12. November

19.30 Uhr
Klavierabend: Joonhyum Kim spielt Werke von Mozart, Schumann, Falla und Chopin (zus. mit der Chopin-Gesellschaft Rheinland-Pfalz). Karten gibt es im Stadthaus, Info-Tel. 06152-7160

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931,
Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr
www.opelvillen.de

Ausstellung Kunst für Tiere. Ein Perspektivwechsel für Menschen. Ein wichtiger Teil unseres Lebens sind Tiere. Sie sind unsere ältesten Begleiter, unsere Ernährer, aber auch Spielgefährten. Die Ausstellung stellt Künstler/innen vor, die sich aktuell dem Tier zuwenden, zum einen um sich näher mit Beziehungen zwischen Mensch und Tier zu beschäftigen und zum anderen, um einfach ihre Tierliebe auszudrücken. Die Ausstellung wird vom Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. **www.opelvillen.de**

Historisches Klein-Gerau (2)

Die Hauptstraße (Mainzer Straße)

Ausgewählt von Meta Calliebe, Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau und dem 1. Vorsitzenden Gerd Reinheimer.

Das erste Bild zeigt die winterliche Hauptstraße während des 2. Weltkriegs. Die Wehrmachts-Soldaten kamen neben Hessen auch aus Bayern, Thüringen, Sachsen und Österreich und wurden in Klein-Gerau für ihre jeweiligen Waffengattungen vorbereitet. Das große, helle Haus auf der rechten Seite ist das

Fr. 23. Okt. 20 Uhr

VOCAL RECALL
„Irgendwas stimmt immer“ – Konzert. Die Girlgroup mit drei Boys ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. Alice Köfer, Dieter Behrens und Marco Billep eilt der Ruf voraus, ein sympathisches Gesangstrio zu sein. **Café Extra unterwegs in Worfelden.**
Vvk.: 16 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 19 €

Fr. 30. Okt. 20 Uhr

THOMAS SCHRECKENBERGER
„HIRN FÜR ALLE“ – politisches Kabarett. Oft hört man Sätze wie „Hätte ich nur mehr Geld!“ oder „Wäre ich nur schöner!“, aber kaum jemand wünscht sich „Ich wäre gern schlauer!“
Vvk.: 18 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 21 €

CAFÉ EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra, Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Kartenvorverkauf: **www.CafeExtra.de**
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45

Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau
ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

Schleuse/Labor:

Nachwuchskünstler aus der Region stellen abwechselnd Werke aus.
bis 25. Oktober
„Labor“: Max Geisler
bis 1. November
„Schleuse“: Un-Zu-H-Nul Lee

7. November, 17.00 Uhr

Architekturführung: „Mein Schloss am Main“, so nannte der ehem. Hausherr Fritz Opel (1875-1938) liebevoll die Opelvillen. Anmeldung: 06142-835907, www.opelvillen.de

15. November, 15.00 Uhr

Familiensonntag mit Führungen durch das Ausstellungshaus. Info: www.opelvillen.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

Gottesdienste:

25. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Helmut Bernhard

31. Oktober, 10.00 Uhr
„Gott recht sein“ – Ein Gottesdienst rund um Martin Luther

1. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Scherer-Faller

8. November, 10.00 Uhr
Bachkantate Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard

15. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Scherer-Faller

18. November, 19.00 Uhr
Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrer Helmut Bernhard

Kindergottesdienst

immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 11, 1.OG

Kulturcafé Groß-Gerau:

Info-Tel. 06152-53551

24. Oktober, 20.00 Uhr
Bernd Gieseking: „Ja klar ich bin schuld!“. Kabarett in der Riedhalle Dornheim, Am Sportfeld 1.

5. November, 15.00 Uhr
Puppentheater Con Cuore spielt **„Tigerwild“**, Riedhalle Dornheim.

7. November, 20.00 Uhr
Rockparty mit „Molly Alone“ und den „Dirty Fingers“ in der Stadthalle Groß-Gerau, Jahnstr. 14

Haus Nr. 19 von Johannes Lipp von 1776. Unser zweites Bild (r.) ist eine historische Aufnahme der Metzgerei Hechler in der Hauptstraße 25, die 1578 erbaut und nach dem Krieg vom Metzgermeister Josef Wilfer übernommen worden war und in der sich heute eine Bäckerei befindet. Vom Metzger Adam Hechler ist überliefert, dass er den Frauen, die nach Bratwurst verlangten, riet, mehr Gemüse zu essen, da das Wurstmachen eine mühsame Arbeit war.

Aus dem Archiv von Meta Calliebe

Myriam Wohner

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht

Termine nach Vereinbarung
kontakt@kanzlei-wohner.de
Darmstädter Straße 71

Tel. 0 61 52 / 9 61 06 87
64572 Büttelborn

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Peter Erfurth

Vom Puzzeln mit der kreisstädtischen Geschichte

In der vergangenen Ausgabe WIR 297 erschien die bereits 50. Folge unserer beliebten Reihe Gerauer Puzzle von Peter Erfurth. Darin werden anhand von monothematisch geordneten historischen Zeitungsausschnitten Ereignisse der kreisstädtischen Geschichte erzählt. Dafür bedient sich unser Kolumnist in seinem umfangreichen, digitalen Archiv. Was es damit auf sich hat, und wie es dazu kam, hat WIR-Redakteur Ulf Krone nun bei Peter Erfurth erfragt.

Für das Gerauer Puzzle stellen Sie jeden Monat historische Zeitungsausschnitte und Fotos zu einem bestimmten Thema zusammen. Dafür schöpfen Sie aus Ihrem persönlichen Archiv. Erläutern Sie den WIR-Lesern bitte einmal, wie es dazu gekommen ist und wie dieses Archiv genau entsteht!

Peter Erfurth: Nach meiner Pensionierung habe ich mich mit der Geschichte meiner Familie beschäftigt, und es hat mir Spaß gemacht, Archive zu besuchen und in alten Unterlagen zu blättern. Aber irgendwann gaben die Archive keine Daten mehr preis, und da habe ich angefangen, mich mit der Geschichte Groß-Geraus zu beschäftigen. Zuerst habe ich die Bestände des Stadtmuseums gesichtet und interessante Unterlagen zur Stadtgeschichte gescannt. Neuerdings bin ich dabei, die alten Zeitungsbestände des Stadtarchivs durchzusehen und auszuwerten.

Über welchen Umfang sprechen wir, wie groß ist Ihr Archiv aktuell?

Peter Erfurth: Die gefundenen „interessanten“ Unterlagen werden aufbereitet, mit Datum versehen und in ihre spezielle „Schublade“ gesteckt. Die „Schubladen“ sind so aufgebaut, dass man über einen Suchbaum die gewünschten Unterlagen sehr schnell findet. Eingescannt und ausgewertet sind momentan ca. 180.000 Dokumente.

Das Hauptarchiv ist nach Straßennamen und Hausnummern geordnet. In den einzelnen „Schubladen“ sammelt sich so im Laufe der Zeit die Geschichte – Baujahr, Bewohner, Geschäfte usw. – der einzelnen Häuser. Dieses Archiv beinhaltet momentan

Zur Person: **Peter Erfurth** wurde 1947 in Kirchhellen in Westfalen geboren. Nach dem Studium der Nachrichtentechnik in Dieburg folgte der Einsatz bei der Funkkontrolle in Itzehoe. 1976 Versetzung an die Weltraumfunküberwachungsanlage Leeheim als Betriebsingenieur und Umzug nach Groß-Gerau. 1985 folgte die Versetzung in den Funkbereich des FTZ in Darmstadt. Peter Erfurth ist seit 1981 verheiratet.

etwa 12.000 solche „Schubladen“, also Ordner. Daneben gibt es noch mehrere Archive, z.B. eine Zeittafel, in der die Geschichte Groß-Geraus mit derzeit ca. 6.000 Einträgen chronologisch festgehalten wird. Ein Archiv über das Stadtleben gibt Auskunft über Veranstaltungen, Familienanzeigen, Eisenbahn- und Verkehrsgeschichte, das Schulleben und vieles mehr.

Was fasziniert Sie besonders an dieser archivarischen Arbeit?

Peter Erfurth: Wie man an den WIR-Artikeln „Groß-Gerauer Puzzle“ erkennt, ist jedes Thema aus Puzzlesteinchen zusammengesetzt, die sich in der jeweiligen „Schublade“ befinden. Genau das macht für mich den Reiz aus, diese Zusammenhänge zu finden und miteinander in Verbindung zu bringen.

Hat sich Ihr Bild von Groß-Gerau durch die Beschäftigung mit seiner Geschichte verändert?

Peter Erfurth: Ja, ich gehe ganz anders durch die Stadt, ich sehe hinter jedem Haus oder Ereignis eine spannende Geschichte und freue mich, wenn wieder, auch durch Gespräche, neue Puzzlesteine dazukommen.

Durch Ihre Arbeit erhalten Sie einen tiefen Einblick nicht nur in die „große Geschichte“, sondern ebenso in die Alltagsgeschichten, die das Leben der Menschen in der Region über die Jahrhunderte prägten. Kann man daraus Ihrer Meinung nach etwas in Hinblick auf unser heutiges Leben lernen?

Peter Erfurth: Ganz vereinfacht, ja. Es gibt nichts „Neues“. Alle Probleme, verkehrstechnisch, baurechtlich, politisch, der Umgang der Leute miteinander, waren schon einmal da, und sie wurden gelöst. Warum soll das nicht auch heute und in der Zukunft so sein?

Derzeit sind in der Groß-Gerauer Innenstadt Fotografien aus dem Archiv von Peter Erfurth im Rahmen der Ausstellung „Losst Eich gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere!“ des Stadtmuseums in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein zu sehen. An drei Standorten unter freiem Himmel berichten bebilderte Informationsaufsteller davon, wo die Groß-Gerauer in den vergangenen 100 Jahren eingekauft haben.

Mini-Dampfloks, Ehrungen und Spenden

Nauheim. Geteilte Last: Frauen des Footballvereins Wild Boys haben inzwischen so viele Mund-Nasen-Masken gegen Spenden unter die Leute gebracht, dass sie dem Betreiber der Hegbachseebahn, Thomas Zwiorek (M.), für die Reparatur seiner Mini-Dampflok 3.000 Euro stiften können. Wild Boys-Vorsitzender Sven Reinig (l.) und Bahn-Helfer Michael Kuhn packen mit an.

Büttelborn. Bürgermeister Marcus Merkel hat nun ganz offiziell zwei neue Einsatzfahrzeuge an die Feuerwehren der Gemeinde Büttelborn übergeben. Zwar befinden sich beide Fahrzeuge bereits schon seit längerem im Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr, die geplante Übergabe am Kreisfeuerwehrtag in Klein-Gerau hatte jedoch Corona-bedingt ausfallen müssen. Unser Bild zeigt (v.l.): Martin Eifert (Sparkassenversicherung), Marcus Merkel, Marcus Grimberger (stellvertretender Gemeindebrandinspektor) sowie im Hintergrund (v.l.) Alex Schüssler (stellvertretender Wehrführer), Sven Riekstins (Team ELW), Martin Reez (Kleiderwart).

Kreis Groß-Gerau. Sedef Yıldız und Nilüfer Kuş vom Büro für Integration haben sieben Einzelpersonen und drei Institutionen mit dem Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte 2020 des Kreises ausgezeichnet. Geehrt wurden Irmgard Jahn (Groß-Gerau), Mitarbeiter der Stadt Riedstadt, Fakria Khabbazeh (Ginsheim-Gustavsburg), Kerstin Mohr (Raunheim), Marlise Fassoth (Groß-Gerau), Ulrike Gähtgens-Maier (Mörfelden-Walldorf), Adnan Dayankaç, die Schüler-Vertretung und Courage-AG der Gustav-Heinemann-Schule, die Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau und die Freiwilligengesellschaft Volunta des Deutschen Roten Kreuzes in Hessen.

Kreis Groß-Gerau. In der Aula der Beruflichen Schulen Groß-Gerau überreichte Landrat Thomas Will zuletzt Georg Germann (3.v.r.) aus Mörfelden-Walldorf das Bundesverdienstkreuz am Bande. Den Ehrenbrief des Landes Hessen erhielten Eva Maria Böhm (3.v.l.) und Sonja Gareis (r.) aus Riedstadt, Richard Hefermehl (2.v.r.) aus Griesheim, Sonja Ritz (l.) aus Ginsheim-Gustavsburg sowie Gerhard Braun (M.) und Roland Schmidt (2.v.l.) aus Kelsterbach.

Nauheim. Vereinsmeister im Stockschießen wurden beim Ski-Club Klaus Reinheimer, Peter Hüneborn und Günter Eichelmann (v.l.). Der Verein konnte unter Wahrung der Corona-Regeln seinen Wettkampf auf der eigenen Bahn im Sportpark und somit im Freien austragen.

Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
*Seit über **50** Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Unsere Service-Leistungen
- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de
Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA ORO partner

Nauheim. Neben dem Bundestagsabgeordneten Stefan Sauer (l.) und Bürgermeister Jan Fischer übernimmt CDU-Vorsitzender Marc Friedrich (M.) nun eine ebenfalls führende Position: Friedrich ist Spitzenkandidat für die Kommunalwahl im März 2021. Die CDU-Mitglieder nominierten ihn in einer Mitgliederversammlung.

Kreisstadt. Auf Einladung der Ahmadiyya Muslim Jamaat sind Christine Buchholz (MdB, LINKE), Michael Gahler (MdEP, CDU), Dr. Reiner Becker (Leiter Demokratiezentrum Hessen), Nilüfer Kuş (Koordinationsstelle gegen Rechtsextremismus & Rassismus GG), Wolfgang Prawitz (Ev. Dekanat GG – Rüsselsheim) und Abdullah Wagishauser (Bundesvorsitzender Ahmadiyya Muslim Jamaat) zu einer Podiumsdiskussion zur Verantwortung der Religionen in Bezug auf Rassismus zusammengekommen. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Fernsehjournalisten Salman Tyyab.

Kreis Groß-Gerau/Masatepe. Die Grundschule „Damas Salesianas" in der nicaraguanischen Partnerstadt des Kreises, Masatepe, konnte mithilfe des Partnerschaftsvereins Kreis Groß-Gerau – Masatepe/Nicaragua von Grund auf renoviert werden. Finanziert wurde das Projekt von insgesamt 8.760,20 Euro durch die Schmitz-Stiftung, Düsseldorf, sowie Spendeneinnahmen des Vereins.

Fahrrad fit?

Der VSF..Winter-service-Gutschein

In den Wintermonaten sparen Sie Zeit, denn Sie entgehen dem alljährlichen Frühjahrsansturm und den damit verbundenen Wartezeiten. Und Sie sparen bares Geld! Denn im Rahmen der Aktion **VSF..Winterservice** vom 1. November bis zum 28. Februar erhalten Sie von uns **12 Euro Ermäßigung** auf eine VSF..Wartung.

Jetzt Termin vereinbaren und Gutschein herunterladen bei **www.fahrrad-fuchs.de**

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr, 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

fahrrad fuchs
ebike erlebniswelt
Darmstädter Str. 36 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152/55795

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!

Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

www.gg-online.de

hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

MENSCHEN
VON MORGEN
STATT INHALT
VON GESTERN

Menschen und Meinungen, Perspektiven und Entscheidungsträger aus dem Gerauer Land im Originalton. Mit dem WIR-Magazin in über 27.000 Haushalten in der Region. Kostenlos in Ihrem Briefkasten.

(70.000 Haushalte im Kreis GG mit unseren Partnermagazinen)

Noch Fragen?
www.wir-in-gg.de
Tel. 06152-51163
info@wir-in-gg.de

WIR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

Vom Hafen in der Hintergasse

Aus den Unterlagen des Stadtmuseums in Groß-Gerau

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Das Ende der Schützenstrasse: Auf dem Stadtplan von 1901 ist deutlich zu sehen: Die Schützenstrasse ist eine Sackgasse und endet am Stadtgraben.

1899 eröffnet Karl Wamboldt in der Hintergasse 30, dem letzten Haus, eine Bäckerei. Er kam dann auf die Idee, den Stadtgraben mit einem Steg zu überbrücken.

Kreisblatt vom 9. Juli 1900: In der am Freitag Abend stattgehabten Gemeinderathssitzung wurde beschlossen bezügl. der Übernahme des über den Stadtgraben führenden, Herrn Gastwirth Wamboldt gehörenden Stegs, mit dem Eigenthümer in Unterhandlung zu treten.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Bäckerei

Karl Wambold.

Kreisblatt vom 2. Mai 1929: Die Schützenstraße als neue Verkehrsader. Die zur Schützenstraße avansierte ehemalige Hintergasse, die im Volksmund als der „Hafen" bezeichnet wurde, hat dieser Tage eine Verbesserung dadurch erfahren, daß sie aufgehört hat, eine Sackgasse zu sein. Dort, wo einst die Welt gerade nicht mit Brettern aber doch mit einer Mauer abgeschnitten schien, wo schon oft in der Nacht Möbelwagen und schwere Lastautos sich verirrten und unter schwierigsten Umständen kehrt machen mußten, ist ein Durchbruch sozusagen über Nacht gemacht worden. Die Schützenstraße ist jetzt frei, wenn's auch vorderhand ohne einen Bogen nicht abging, aber sie ist nun wenigstens frei nach Mainz.

Darmstädter Echo vom 21.Dezember 1953: (gekürzt) Durch fahnengeschmückte Straßen und spalierbildende Jugend begab sich am Sonntagnachmittag Kreisstadt-Bürgermeister Dr. Bernhard Lüdecke mit Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung hinaus zur Schützenstraße, um die feierliche Weihe der Brücke über den Mühlbach vorzunehmen.

Besonders das „Mühlbach-Viertel" war auf den Beinen, als an diesem Sonntag der von einem schmucken Reitertrupp und der Feuerwehrkapelle angeführte Zug auf dem Festplatz eintraf. Die Errichtung der neuen Brücke ist vor allem für die Groß-Gerauer Landwirte von Bedeutung, die seither den kleinen Mühlgraben nicht passieren und nur unter Schwierigkeiten zu ihren Feldern gelangen konnten.

Quellen: Unterlagen aus dem Archiv des Stadtmuseums

WiR Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

13 % sparen!

Femannose N Granulat, 14 Beutel

18,69 ~~21,49~~**

13 % sparen!

HYALU B5 SERUM-KONZENTRAT, 30 ml

33,79 ~~38,90~~**

Grundpreis: 112,63 € pro 100 ml

GeloMyrtol® forte magensaftresistente Weichkapseln, 20 Stück*
Zur Schleimlösung u. Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. Enthält Sorbitol.

WICK® MediNait Erkältungssirup für die Nacht, 90 ml*
Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf-, Glieder- oder Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen und Reizhusten infolge einer Erkältung oder eines grippalen Infekts. Enthält 18 Vol.-% Alkohol, Sucrose (Zucker) und Natriumverbindungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 17.10. bis 27.11.2020. Stand 01.09.2020. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

13 % sparen!

10,89 ~~12,60~~**

Zovirax Duo 50 mg/g / 10 mg/g Creme, 2 g*
Behandlung früher Anzeichen und Symptome von rezidivierendem Herpes labialis (Lippenherpes) zur Senkung der Progression von Lippenherpesepisoden zu ulzerativen Läsionen bei immunkompetenten Erwachsenen und Jugendlichen (12 Jahre und älter). Warnhinweis: Enthält Cetylstearylalkohol, Propylenglycol und Natriumdodecylsulfat.
Wirkstoffe: Aciclovir, Hydrocortison.

15 % sparen!

12,79 ~~15,10~~**

ACC® akut 600 mg Hustenlöser, 20 Brausetabletten*
Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim. Enthält Lactose, Sorbitol und Natriumverbindungen.
Wirkstoff: Acetylcystein.

15% RABATT Gültig vom 17.10. bis 27.11.2020

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

10% RABATT Gültig vom 17.10. bis 27.11.2020

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.

e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 1875740 · Fax 1876273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 6748 · Telefax 06152 6087
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 660188 · Fax 61712
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 4317 · Telefax 06152 84738
www.linden-apotheke-gg.de

GLEITSICHT-AKTIONSWOCHEN: 01.10. – 30.11.2020

DIE BRILLE

GROSS-GERAU

Am Marktplatz 16
06152 / 83232

Montag - Freitag 9.00-18.30
Samstag 9.00-13.00

www.die-brille.net

*Gültig bis: 30.11.2020. Keine Barauszahlung. Der Gutschein ist übertragbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es kann nur ein Gutschein pro Kauf verrechnet werden.